

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

338 (7.12.1902) Sechstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 338. Sechstes Blatt. Sonntag den 7. Dezember

1902.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 125 691. IV. Die Festsetzung des Werts der Naturalbezüge der Müllergesellen und Mühlenfuhrknechte im Amtsbezirk Karlsruhe betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, das wir nach Anhörung des Bezirksrats den Wert der Naturalbezüge (Wohnung, Beleuchtung, Beheizung, Kost) der Müllergesellen und sonstigen Mühlenarbeiter, sowie der Mühlenfuhrknechte in den im diesseitigen Bezirk belegenen Mühlenbetrieben gemäß § 6 des Gew.-Unf.-Verf.-Ges. pro Jahr folgendermaßen festgesetzt haben:

- a. für einen Müllergesellen oder sonstigen Mühlenarbeiter auf 400 M.,
- b. für einen Mühlenfuhrknecht auf 350 M.

Karlsruhe, den 25. November 1902.

Großh. Bezirksamt.
Roth.

Ausschreiben.

J. Nr. 8770. T. B. Gestohlen wurden:

1. Vom 15. Okt. bis 29. Nov. d. J. in der Koonstraße ein gold. Gehäuse einer alten Damenuhr; zwei Kisten Cigarren; ein Kistchen Cigaretten; 2 Paar weiße Gardinen; eine Jltis-Pelz-Garnitur (Muff, Stragen und Manschetten); ein weißleinerer Tischläufer mit Edelweiß-Stickerei; 1 Duzend Eis-Servietten mit Spitzen und gelber Stickerei; ein weiteres Duzend Eis-Servietten, ohne Spitzen; ein großes Damast-Tafeltuch, Rosenmuster, E. W. weiß gezeichnet und rot umrandert; eine große Kaffeedecke mit blauen Karros und blauen Sternen gestickt; 8 feine Leintücher, 6 davon mit schmalem Hohlraum und E. W. weiß gezeichnet; etwa 14 Stück weißleinerne Kopfkissenbezüge mit breiten Einsähen und E. W. weiß gezeichnet; etwa 24 Stück Handtücher, E. W. weiß gezeichnet; ein Duzend leinene Frauenhemden; ein schwarzer Cachemiershawol; ein neues, lilafarbenes, seidenes Schultertuch; ein rot gestrichter wollener Unterrock und $\frac{1}{2}$ Duzend weiße Unterröcke, teils gestickt und teils mit Zadenborden.
2. Am 21. v. Mts. in einer Schlosserwerkstätte in der Hirschstraße ein vernickeltes Kaliber.
3. Am 25. auf der Straße zwischen Neureuth und hier, von einem Wagen herab, 1 Korb voll Äpfel. Der Korb ist J. W. gezeichnet.
4. Am 28. vor einer Wirtschaft in der Südstadt von einem Handwagen ein Rad mit einem Durchmesser von 60 cm und aschgrauem Anstrich.
5. Am 29. aus dem Hause des Lindenschulhauses ein blaues Cape mit einer rot gefütterten Kapuze und ein rotwollener Mantel mit schwarzem Krimmertragen und roten Steinmuffknöpfen.
6. An demselben Tage vor einem Schaufenster in der Kaiserstraße ein Portemonnaie mit 500 M.
7. Vom 2. auf 3. d. Mts. aus einer Mansarde in der Kreuzstraße eine Double-Herren-Uhrkette mit länglichen Gliedern.
8. Am 3. im Rathause von einem Fahrrad hinweg eine Del-Laterne.

Bitte Anhaltspunkte der nächsten Polizei- oder Gendarmerie-Station gest. mitzutellen.
Karlsruhe, 6. Dezember 1902.

Kriminalpolizei.
Marr, B.-Komm.

8.1.

Badischer Frauenverein.

Frauenarbeitschule.

Am Freitag den 2. Januar 1903, morgens $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitschule und zwar im Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen, Musterschneidzeichnen, Weißsticken, Buntsticken, Freihand-, geometrisches und Musterzeichnen, Knäpfsarbeiten, Spitzenklöppeln, Putzmachen, Freistren und Bügeln.

Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt volle Pension erhalten.

Anmeldungen bei der Vorsteherin Fräulein Josefine Mayer im Anstaltsgebäude, Gartenstraße 47, welche auch zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit ist.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1902.

Der Vorstand der Abteilung I.

Bekanntmachung.

Nr. 21 405. Von Herrn Karl Freiherrn von Hardenberg, Herzoglich Sachsen-Altenburgischen Kammerherrn dahier, erhielt ich die Summe von 300 Mark zur Verteilung an verschiedene Wohltätigkeitsanstalten.

Namens der Beschenkten spreche ich hierfür den verbindlichsten Dank aus.

Der Oberbürgermeister.

Schnebler.

Racher.

Bekanntmachung.

Nr. 21 515. Von Herrn Oberstschloßhauptmann von Offensandt, Vercholz dahier erhielt ich die Summe von 400 M. zur Verteilung an folgende Wohltätigkeitsanstalten: 1. Frauenverein 40 M., 2. Elisabethenverein 40 M., 3. Krippe 20 M., 4. Diakonissenhaus 30 M., 5. Anstalt für verwahrloste Kinder 20 M., 6. Kleinkinderbewahranstalt 20 M., 7. Anstalt für Idioten in Rossbach 20 M., 8. Hardtstiftung 30 M., 9. Waisenhaus 20 M., 10. Kinderpflege Durlacherstr. 32 20 M., 11. Kleinkinderschule Dorfstr. 20 M., 12. Arbeiterkolonie Ankenbud 20 M., 13. Evang.-kirchliche Gemeindepflege durch die Diakonissen 100 M.

Namens der Beschenkten spreche ich hierfür den verbindlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1902.

Der Oberbürgermeister.

Schnebler.

Bekanntmachung.

Nr. 21 570. Von K. wurde mir der Betrag von 50 M. zur Verwendung als Weihnachtsgaben für Arme und Kranke übermittelt.

Namens der Beschenkten spreche ich hierfür den herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1902.

Der I. Bürgermeister.

Siegrist.

Verpachtung von Gelände und Herstellung von Pfriemenbanschen.

2.1. Die Großh. Eisenbahnverwaltung verpachtet am Freitag den 12. Dezember d. J., nachmittags 3 Uhr, an Ort und Stelle in öffentlicher Versteigerung:

das gesamte von der Gemeinde Beiertheim für den neuen Personenbahnhof erworbene Gelände zwischen Etlingerstraße und dem Lauterssee.

Ferner vergibt dieselbe die Arbeiten zur Herstellung von Pfriemenbanschen, wozu die auf obigem Gelände stehenden Pfriemen verwendet werden sollen.

Die Versteigerungsverhandlung beginnt bei den Grundstücken gegenüber der Wirtschaft zum Lauterssee. Die Bedingungen werden vor der Verhandlung bekannt gegeben.

Nähere Auskunft wird auf unserem Bureau, Kriegstraße 17, erteilt.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1902.

Großh. Eisenbahnbauinspektion.

Wohnungen zu vermieten.

— **Angartenstraße 49** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und sonstigem Zugehör auf 1. März oder früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.1. **Hirschstraße 37** ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern mit Veranda, Küche und sonstigem Zugehör auf 1. April 1903 zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock daselbst und zwischen 3 und 5 Uhr anzusehen.

* **Viktoriastraße 9** ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— **Dorfstraße 26** sind jeweils im 2., 3. und 4. Stock schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör (Kochgas) auf 1. März zu vermieten. Näheres daselbst in der Werkstätte.

St. Vincentius-Verein.

3.1. Um den vielen Kranken, Notleidenden und bedürftigen Kindern, welche durch den St. Vincentius-Verein in seinen verschiedenen Abteilungen unterstützt werden, Linderung, Hilfe und auch eine kleine Weihnachtsfreude bereiten zu können, wenden wir uns vertrauensvoll an die Großmüt und bekannnte Opferfreudigkeit der Einwohner unserer Stadt, hoffend, daß sie uns helfen, diese liebe Pflicht an unsern Pflinglingen auszuüben.

Gaben nehmen dankbarst in Empfang: 1. für das alte St. Vincentiushaus, Kriegstr. 49, 2. für das neue St. Vincentiuskrankenhaus, Südbstr. 60, 3. für die ambulante Krankenpflege, Zirkel 10: die Oberinnen; 4. für die beiden Kinderschulen Sofienstr. 17 und Steinstr. 29 die Oberin derselben, die Frauen: Becherer, Viktoriastr. 19, Burger, Viktoriastr. 16, Dorer, Erbprinzenstr. 19, Fischer, Weinhandlung, Steinstr. 29, Schmidt, Stefanienstr. 36, von Uria, Seminarstr. 6, Kaiser, Ständehausstr., Fräulein Orff, Karlstr. 38 und die Frauen der Konferenzen; 5. die Konferenzen der Armen- und Krankenunterstützung: a) für die St. Stefanskonferenz: Herr Geistl. Rat und Stadtdiakon Knörzer, die Frauen: Gräfin Andlaw, Linkenheimerstr. 1, Danner, Lammstr. 4, Dessari, Rondellplatz, Hergt, St. Marienhaus, von Henking, Kaiserstr. 72, Gräfin Leiningen, Hirschstr. 128, von Maillot, Vorholzstr. 6, Matheis, Sofienstr. 45, Reuter, Klapprechtstr., Gräfin Rüdiger, Zahnstr. 2, Generalin von Schönau, Linkenheimerstr. 2, Schmich, Sofienstr. 51, Schneider, Roonstr. 2, Seitz, Kreuzstr. 24, von Teuffel, Bahnhofs, und die Fräulein: von Deust, Schloßplatz 7, von Freiberg, Kriegstr. 110, Kamm, Hirschstr. 11, Kreidler, Roonstr. 2, Hofdame von Schönau, Stefanienstr. 10, Stemmler, Erbprinzenstr. 20, Williard, Sofienstr. 35, Ziegler, Amalienstr. 33. In der Dfistadt: Herr Curat Stumpf, Georg-Friedrichstr., Frau Busch, Gottesauerstr. 6 und Fräulein Straub, Durlacher Allee 15; b) die Liebfrauenkonferenz: Herr Stadtpfarrer Brettle, Marienstr. 80, die Frauen: Kay, Küpurrerstr. 80, Maus, Werberplatz 34, Scharer, Winterstr. 49, die Fräulein: Leitz, Marienstr. 29, Katenberger, Augartenstr. 4, Scholl, Marienstr. 22; c) die Bonifatiuskonferenz: Herr Curat Link, Schillerstr. 14, die Frauen: Bommer, Sofienstr. 83a, Chormann, Schillerstr. 5, Neßler, Goethestr. 27, Rathmann, Ecke der Garten- und Jollystr.

Armenpfründnerhaus. Bitte!

2.1. Den zahlreichen, alten, kränklichen und erwerbsunfähigen Insassen des Armenpfründnerhauses und den dort vorübergehend untergebrachten unterhandlungslosen Kindern soll auch in diesem Jahre wieder eine bescheidene Weihnachtsbescherung bereitet werden.

Wir richten an Freunde und Gönner der Anstalt die Bitte, uns durch Zuwendung von Gaben die Veranstaltung einer Bescherung zu ermöglichen.

Zur Empfangnahme von Gaben sind bereit: Kraemer, Bürgermeister, J. Schumacher, Inspektor des Hauses, Kapellenstraße 74, und die Oberschwester der Anstalt, Auguste Kern, Jähringerstraße 4.

Badischer Frauenverein.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben die Gnade gehabt, der Abtheilung IV unseres Vereins für Armenpflege auch in diesem Jahre statt der Abgabe von Wellenholz 240 M zu verwilligen. Für diese huldvolle Spende sprechen wir hiermit den ehrfurchtsvollsten Dank aus.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1902.

Der Vorstand.

Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken erhalten: für das Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus: v. A. Köhler in Baden 50 M, zu Feier des Geburtstags J. K. H. der Großherzogin v. Fr. Kuno Fischer, Exc., i. Heidelberg 100 M, v. B. 200 M, v. Hofbäder Joller Projekte aus verkauft. Jubiläumstuchen i. August 5 M 65 Pf., September 6 M 20 Pf., Oktober 6 M 55 Pf., v. Bäcker Glasfetter verschiedene Sorten, v. N. N. 1 Kiste Apfelsinen, v. Fr. Ströbe „Dahem“, v. Rfm. A. L. Bed. einige Säcke Maltakartoffeln, Erbsen u. Gries, v. Fr. Marquardt 1 Altardecke, v. Fr. Dels 1 Altardecke, v. Ungen. 1 Oleander, v. Fr. Major Eberlein 5 Kübelpflanzen, v. Fr. Bredt 1 Blattpflanze mit Ständer, v. Schwester S. Pf. in Auenheim verschied. Körbe Obst, v. Fr. Diefenbacher i. Heidelberg 1 gebrannter Wandspruch, v. Hrn. Hofrath Dr. Bendiser 1 Reb, v. Fr. Hofbäder Schmidt Bw. Badweil.

Für den Pensionfond der Schwestern: a. d. Verlassenschaft d. Fr. Dr. Bezet de Corval i. Baden-Baden 1000 M, v. Fr. Marie Winter 100 M.

Für ein Altersheim der Schwestern: v. Fr. Lola Magnus i. Sanatorium Wehrwald in Anerkennung treuer Pflege 1000 M.

Für rachitische Kinder: v. Fr. Geheimrath Wehrenpennig in Berlin 50 M.

Für diese reichen Gaben sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1902.

Der Vorstand der Abtheilung III.

Dankfagung II.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Weihnachtsgaben weiter erhalten: für beide Krippen: drch. Fräulein Elise v. Adelsheim: v. Fr. Mathilde Seyb 50 M u. v. Hrn. J. 10 M; drch. Fr. Hofmarschall Freifr. v. Gemmingen: v. Fr. Emma Buhl, Wwe. 5 M; drch. Fr. Stadtrath Leichtlin: v. Fräulein v. Bodman, geb. Reiff, 30 M, v. d. Cementwaarenfabr. Dyckerhoff & Widmann 20 M; für die Krippen: v. Apoth. Otto Müller 5 M, v. Fr. Mendel 12 Mtr. Blaudruck u. 4 Mtr. Schurzzeug, v. Rfm. Dertel 20 Mtr. Baumwollflanell, v. d. Firma Sexauer 1 Abschnitt Wachsstock, v. d. Firma Leipheimer & Mendel 18 Mtr. Kleiderstoff, v. Fr. Dr. Hoffmann 6 gebrauchte Badetücher, 5 Nachthemden, 1 Leppich, 1 Federtragfassen, 1 Spreusack, 5 Bindeln u. noch versch. Kleinigkeiten, v. Fr. Stadtrath Leichtlin 1 eis. Waschmange; drch. dieselbe: v. Fr. Oberst Hammer 20 M, v. Fr. Traub 6 Ballen, v. Fr. R. wollene Röschchen, Kittel u. Strümpfe, v. Rfm. Appenzeller Nachf. 5 Sonnenschirme; für den Flickverein: v. Fr. Emilie Brenk 10 M u. v. Fräulein v. Red 10 M f. d. armen Kinder; für die Bildkrippe: v. Fr. v. Grallsheim, geb. v. Adelsheim, 2 Röschchen, 6 R. Strümpfchen u. 9 weiße gestricke Kittelchen, v. Kürschner Lindenlaub 8 Mützen, v. Ungen. 8 Häubchen, v. d. Firma Diez 4 Schürzchen, 4 Unterhöschen, 4 Tragröschchen u. 2 Knabenhemden, v. Rfm. Westheimer 1 Kleidschen, 4 Mützen, 2 Häubchen, 4 Schälchen u. 6 Taschentücher, v. Fr. Klara Schäfer 5 M; drch. Fr. Siegel: v. Fr. Ministerialrath Weingärtner 5 M; drch. Fr. Oberstleut. v. Stabel: v. Ungen. 5 M; drch. Fr. Hofmarschall Freifr. v. Gemmingen: v. Fr. Klara Buhl 5 M u. v. Fr. Hofl. Feigler u. Tochter 10 versch. Bilderbücher, 10 Ballen, 10 Nasseln u. 10 Pferde; drch. d. Bureau: v. Fr. Amalie Köhler 5 M, v. Hofl. Bloß 10 Lampen, 12 Stück versch. Seife, 1 Schälchen, 6 Ansichtsalbums, 5 Blumenväschen, 1 Dhd. Pommade, 1 Dhd. Weihnachtsseife, 1 Carton Vortiecknadeln; drch. Fr. Siegel: v. Fr. Geheimrath Siegel 3 Betttücher, v. ihr selbst 3 Betttücher, 1/2 Dhd. Moltonunterlagen, v. Rfm. Knopf 5 Reste Baumwollflanell, 8 Halbtüchlein; drch. Fr. Stofflety: v. Hrn. Rfm. Kley 2 Hemden, 2 Höschen, 1 Mütze, 5 Krägelchen, 1 Schälchen. Wir sagen für diese reichen Spenden unsern herzlichsten Dank und sehen weiteren gütigen Zuwendungen dankbarst entgegen.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1902.

Badischer Frauenverein, Abtheilung II für Kinderpflege.

Wohnungen zu vermieten

per 1. April.			
Sofienstraße,	6 Zimmer,	3. Stock,	M. 950,
Sttlingerstraße,	5 "	2. "	" 1300,
Adlerstraße,	6 "	3. "	" 1000,
Kreuzstraße,	5 "	4. "	" 1000,
Academiestraße,	7 "	2. "	" 1400,
Schirmerstraße,	6 "	3. "	" "
Westendstraße,	7 "	2. "	" 2000,
Kriegstraße,	6 "	2. "	" 1800.

K. Kornsand,

*3.1.

Kaiserstr. 111.

Zu treffen von 11—1 und 5—8 Uhr.

Karlsruher Wohnungsnachweis,

225 Kaiserstraße 225.

3-4

Zimmerwohnungen v. sof. od. später:

Körnerstr., IV. St., 4 sch. Zimm.,	Preis 450 M
Körnerstr., parterre, 3 sch. Zimm.,	Preis 450 M
Amalienstr., III. St., 3 sch. Zimm.,	Preis 400 M
Gümlerstr., II. St., 3 sch. Zimm.,	Preis 350 M
Goethestr., II. St., 4 sch. Z., Balkon,	Preis 600 M

5-6

Westendstr., II. St., 5 Z., Bad,	Preis 1400 M
Amalienstr., III. St., 5 Z., gr. Saal,	Preis 1700 M
Amalienstr., II. St., 6 Z., sch. W.,	Preis 1000 M
Leopoldstr., III. St., 5 Z., Garten,	Preis 820 M
Karlstr., II. u. IV. St., 5 Z.,	Preis 1000 u. 1200 M
Westendstr., II. St., 7 Z., sch. W.,	Preis 1900 M
Belfortstr., II. St., 5 Z., Bad,	Preis 1030 M
Bachstr., Villa z. Alleinbewohnen,	Preis 2400 M
Hirschstr., parterre, feine Wohnung,	Preis 700 M
Stefanienstr., 8 Zimmer, Garten,	Preis 2400 M
Leopoldstr., 3 Zimmer u. Laden,	Preis 900 M

Möblierte Zimmer

können angemeldet werden.

Auskunft wird kostenlos erteilt.

D. W. Windecker,
* 225 Kaiserstraße 225.

Westendstraße 22

ist der dritte Stock mit 6 Zimmern, Badezimmer, Alkov., Balkon, Kücheveranda und Zugehör auf 1. April 1903 zu vermieten. Näheres im 1. Stock von 10—12 und von 3—4 Uhr.

Laden zu vermieten.

*2.1. Ein schöner, großer Laden mit anstoßender Wohnung, Keller und Speicher ist auf 1. April 1903 zu vermieten: Erbprinzenstraße 22 im 2. St.

Wohnungs-Gesuche.

*2.1. Von kleiner Familie wird auf 1. April f. J. eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör gesucht. Südstadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9376 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Eine kleine Beamtenfamilie (2 Personen) sucht auf 1. April eine Wohnung von 3—4 Zimmern, womöglich Hochparterre, am liebsten in der Nähe des Justizgebäudes — Linkenheimerstraße 4. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9391 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung

von 3—4 Zimmern nebst Zubehör, in ruhigem Hause, sucht auf 1. April 1903 eine Beamtenfamilie ohne Kinder. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9381 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Einfach möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Leopoldstraße 35, parterre.

* Winterstraße 28 ist im 5. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer an ein solides Fräulein sofort oder später zu vermieten.

* In schöner, freier Lage, ohne Vis-à-vis, Haltestelle der elektr. Bahn, ist ein fein möbl. Wohn- und Schlafzimmer in besserem Hause zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 25, 3. Stock.

4.1.

Herberge zur Heimat. Bitte um Weihnachtsgaben.

Beim Herannahen des Weihnachtsfestes richten wir an alle Freunde die herzliche Bitte, uns zur Bereitung einer Weihnachtsgabe für die in unseren Anstalten hier und im Stadtteil Mühlburg einkehrenden, wandernden Handwerksgehilfen und Arbeiter mit geeigneten Gaben oder Geld zum Ankauf von solchen freundlichst unterstützen zu wollen. Die Unterzeichneten sind zur Annahme von solchen gerne bereit.

Der Verwaltungsrat.

Schlebach, Vorsitzender, Adlerstr. 24; Ebersberger, Privatier, Kriegstr. 47; Ebert, Defan, Sedanstr. 20; Freudenberg, Oberpostassistent, Sofienstr. 72; Grimm, Privatier, Kaiserstr. 36; Koch, Sekretär, Adlerstr. 23; Frhr. von Marshall, Geh. Rat, Moltkestr. 3; Mühlhäuser, Stadtpfarrer, Waldhornstr. 11; Pfeifer, Bernh. Maurermeister, Lindenplatz 11; Pfeifer, Uhrmacher, Kriegstr. 12; Schenkel, Werkstätten-Vorstand, Winterstr.; Spengler, Expeditor, Wilhelmstr. 38, sowie die Hausväter Kurzenberger, Adlerstraße 23, und Deschle, Hardtsstraße 16.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schönes Zimmer mit oder ohne Klavier und guter Pension sofort oder später zu vermieten: Leopoldstraße 13, 2. Stod.

* Ein möbliertes, heizbares Zimmer ist sofort billig zu vermieten. Näheres Kronenstraße 2, Hinterhaus II rechts.

* **Gartenstraße 40**, eine Treppe hoch, ist bei guter Familie ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

* 21. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, sind 2 schön möblierte, gut heizbare Zimmer mit einem oder zwei Betten und mit Piano in ruhigem Haushalt sofort zu vermieten. Gutes Frühstück und aufmerksame Bedienung zugesichert.

* Ein schönes, einfach möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort oder auf 15. Dezember zu vermieten: Waldstraße 79, Hinterhaus, 2. Stod.

* Adlerstraße 1, parterre, am Schloßplatz, ist ein freundlich möbliertes Zimmer auf sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Herrenstraße 25, Hinterhaus, 2. Stod.

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist Scheffelstraße 24 IV billig zu vermieten.

Gartenstraße 3a

ist im Seitenbau, 3. Stod rechts, ein schönes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Auf 2. Januar wird ein gut möbliertes Zimmer in der Nähe der Doulasstraße zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9316 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gelder



auf Hypotheken in jeder beliebigen Höhe auszuleihen durch **Ang. Schmitt**, Hypothekengeschäft, Dirschstraße 28, 2. Stod. Telefon 1293.

20000 Mark,

I. Hypothek, zu üblichem Zins, auch über 60% der Taxation gehend, auszuleihen. Gesl. Offerten unter Nr. 9392 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

30000 Mark

zu 4% auf I. Hypothek zu vergeben durch

Adolph Jost,

Kaiser-Allee 63.

Kapital-Gesuch.

* 3.1. Von tüchtigem fleißigen Geschäftsmann werden 5000-6000 M auf III. Hypothek per sofort oder 1. Januar bei pünktlicher Zinszahlung gesucht. Offerten unter Nr. 9388 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mt. 6000

Privatgeld sofort auf I. Hypothek nach Pforzheim gesucht. Schätzung 40000 M. Offerten unter Nr. 9370 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Kapitalisten.

Ich suche zur Bildung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung einige Kapitalisten. Einlage wird sichergestellt und eine 10% ige Rentabilität garantiert. Offerten unter Nr. 9374 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

9000 Mark

als II. Hypothek auf ein gut rentirendes, neues Anwesen von einem pünktlichen Zinszahler auf sofort oder 1. Januar 1903 aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 9390 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

12000 Mark

auf II. Hypothek per sofort oder 1. Januar 1903 gesucht. Offerten unter Nr. 9385 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen für häusliche Arbeit wird sofort gesucht. Zu erfragen Bahringersstraße 15, parterre.

* Braves, fleißiges Mädchen, welches auch etwas kochen kann, kann sofort eintreten: **Gasthaus zur Blume in Durlach.**

Zu einer kleinen Familie wird ein braves, solides Mädchen, das bürgerlich kochen kann und auch Hausarbeiten übernimmt, gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 31, 2 Treppen hoch.

* 2.1. Ein besseres Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann und die Hausarbeit besorgt, wird auf 1. Januar zu zwei Damen gesucht. Näheres Moltkestraße 15 im 2. Stod.

C. Köchin, eine gewandte, findet in einem guten Haus vorzügliche Stelle. Lohn 20-25 M monatlich, je nach Leistung. Ebenso findet ein fleißiges **Zimmermädchen**, welches nähen kann, sehr gute Stelle. Alles Nähere bei Frau **Kast**, Waldstr. 29.

10-20 Mark

täglich verdienen redigewandte Leute jeden Standes durch Vertrieb eines leicht verkäuflichen, sehr nützlichen patentirten Haushaltsartikels. Gesl. Offerten unter Nr. 9382 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

C. Zu kleiner Familie wird ein ordentliches Mädchen gesucht, das etwas kochen kann, einen Begriff vom Nähen hat, sowie willig alle Arbeiten besorgt. Alles Nähere bei Frau **Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stod.

* **Ein braves, fleißiges Mädchen** auf 1. Januar gesucht: Leopoldstraße 13, 2. Stod.

* **Tüchtiges Mädchen** für Küche und Hausarbeit per 1. Januar gesucht: Kaiser-Allee 41, 4. Stod.

C. Nach Baden-Baden werden zu kleiner Familie eine gute **Köchin** bei hohem Lohn, sowie ein fleißiges **Hausmädchen** gesucht. Ebenso wird nach dem **Bad. Oberland** eine **Köchin**, sowie in's gleiche Haus ein **Zimmermädchen** gesucht. Lohn 60 Mk. Alles Nähere bei Frau **Kast**, Waldstraße 29, 2. Stod.

Hausbursche

findet Stelle bei **Dreifuß & Siegel**, Kaiserstraße 197.

Monatsfrau.

* Eine Frau zum Waschen und Putzen wird gesucht: Marienstraße 59, Hinterhaus, 2. Stod.

Stelle-Gesuch.

* 6.1. Tüchtiger, sprachgewandter junger Mann, 3 Hauptsprachen, sucht Tagesbeschäftigung in einem Bureau. Bescheidene Ansprüche. Offerten unter Nr. 9368 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Ein anständiges Mädchen**, welches gut das Hand- u. Maschinennähen kann, sucht sofort oder später Stellung in einem Geschäft oder Laden. Offerten unter Nr. 9366 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein anständiges, braves Mädchen sucht Anfangsstelle in einem Laden, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 9367 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Für Damenkonfektions-Geschäfte.
* Durchaus perfekte **Kleidermacherin** nimmt Aufträge entgegen von größerem **Konfektions-Geschäfte** bei bescheidenen Ansprüchen. Gesl. Offerten sind unter Nr. 9379 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

Schneiderarbeit,

sowie auch Reparaturen und Aenderungen werden pünktlich besorgt bei billiger Berechnung: **Rüppurrerstraße 9, Hinterhaus, 3. Stod.**

Hausverkauf.

* 2.1. Ein rentables Haus in sehr guter Miethelage, westlicher Stadtteil, mit prima **Spezerei- und Kolonialwaarengeschäft** ist alsbald zu verkaufen. Ernstliche Reflektanten erfahren Näheres auf Offerten unter Nr. 9383 an das Kontor des Tagblattes.

Villa zum Alleinbewohnen, auch für 2 Familien geeignet, feinst ausgestattet, mit Garten, in schönster, freier und ruhiger Lage nächst der Kriegstraße, ist **aus erster Hand mit geringer Anzahlung** zu verkaufen. Bauplatz oder Restkaufschilling wird an Zahlung genommen. Gesl. Offerten unter Nr. 9387 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf oder Tausch.

* Villenartiger Landsitz in nächster Nähe der Residenz mit prima Verbindungen soll verkauft oder gegen neueres Haus in Karlsruhe vertauscht werden. Ist nur gering belastet, liegt inmitten einer 1/2 Hektar großen Obstplantzung, prächtiger Sitz, wegen der Baupläge auch zu Spekulation geeignet. Reflektanten belieben ihre Offerten unter Nr. 9377 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein schönes **Büffet** mit offenem Aufsatz (Eichenholz) und 2 sehr gut erhaltene **Geigen** (1/1 und 3/4) sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 43 im 2. Stod.

* Ein gut erhaltener **Gehrockanzug** und eine wenig getragene helle **Hose**, für mittlere Größe passend, sind zu verkaufen: Amalienstraße 75, 1 Treppe.

* Zwei große, schöne **Delgemälde**, neu, Landschaften (kein Delbrud) mit prachtv. breiten Goldbaroque-Rahmen, 100 cm breit, 70 cm hoch, für nur 10 M per Stück zu verkaufen: Erbprinzenstr. 30, 2. Stod.

2.1. Ein solid gearbeiteter **Kameeltaschen-Divan** ist billig zu verkaufen. Näheres bei **Emil Weech**, Tapezier, Viktoriastraße 17, Seitenbau II. Ebenfalls werden **Puppenzimmer zum Tapezieren** angenommen.

Möbel-Verkauf.

* 3.1. Zehn Stück **Spiegelschränke** in Eichen, mit schönem, geschl. Glas à 75 M, 12 Stück **Vertico** mit Spiegelaufsatz à 42 M, Schränke à 45 M, franz. Beistellen à 36 M, polirte **Tische** à 12 M. Mache darauf aufmerksam, daß ich die Möbel in Masse anfertige und deshalb in der Lage bin, um diese billigen Preise zu verkaufen. Mehrjährige Garantie wird geleistet. **J. Schoch**, Schreinermeister, Kaiserstraße 29.

Wagen und Schlitten.

3.1. Verschiedene neue und gebrauchte **Britschenswagen**, Ein- und Zweispänner, auch **Marktwagen** und **Handwagen**, mit und ohne Federn, sowie neue und gebrauchte **Ein- und Zweispänner-Schlitten** billig zu verkaufen bei

J. Spitzfaden, Wagenbauer,

3.1. Kriegstraße 14, beim Bahnhof.

Billiger Gelegenheitskauf.

Zwei Bettstellen mit Kissen und Keilkissen, Deckbetten, Kissen, eine fast neue **Singer-Nähmaschine**, eine neue **Konzertzither**, ein Paar **Schneeschuhe** (Ski) sind zu verkaufen bei **Petz**, Amalienstraße 22, Hof, 1. Stock.

Passendes Weihnachtsgeschenk.

Zu verkaufen ein noch gut erhaltenes **Symphonium** mit 35 Platten (24 cm Durchmesser): Hermannstraße 16, 1. Stock.

* Eine fast neue

Müller'sche Akkordzither

ist billig zu verkaufen. Näh. Kronenstr. 56 im Laden.

Defen- u. Herde-Verkauf.

* Zwei **Füllöfen**, 1 **Ovalofen** und 2 **Herde**, alles gebraucht aber ganz gut, sind unter Garantie billig zu verkaufen bei **Bernh. Müller**, Hafner, Marienstraße 59 im 2. Stock des Hinterhauses.

Zwei **Waffenröcke** für **Artillerie** sowie verschiedene bessere, gut erhaltene **Frauenkleider** sind billig zu verkaufen: Augustenstraße 46 im 5. Stock.

Lexikon,

Meyer's, fast neu, als Weihnachtsgeschenk sehr geeignet, um den billigen Preis von 40 M. zu verkaufen: Sofienstraße 138, parterre. 2.1.

***2.1. Bismarck-Bücher,**

fast neu, zu Weihnachtsgeschenken geeignet, werden zum halben Preis abgegeben: **Scheffelstraße 14** im 3. Stock von 9 Uhr Vorm. bis 5 Uhr Nachm.

Für gut passende Weihnachtsgeschenke

empfehle ich meine bei Tag und Licht sehr gut singenden **Kanarienhähnen** zu billigsten Preisen: Ritterstraße 14, Hinterhaus, 2. Stock.

Sarzer Kanarien!

*3.1. Habe ungefähr 20-25 Stück prima **Sarzer Kanarienvögel**, à Stück 6-15 M., abzugeben und empfehle ich dieselben den geehrten Züchtern und Liebhabern bestens. **Adolf Kiesel**, Schützenstr. 79 im 3. Stock.

* Eine gut erhaltene

Kammerherrnuniform

ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 75, 1 Treppe.

* Ein neuer, angemessener

Winter-Heberzieher

(erst zweimal getragen) ist im Auftrag billig zu verkaufen: Blumenstraße 6, parterre.

Schöner Reispelzmantel,

reeller Werth 150 Mark, wird für 80 Mark abgegeben: Kaiser-Allee 41 im 4. Stock.

Ein großes Puppenzimmer

mit 2 Abteilungen und ganzer Einrichtung ist billig zu verkaufen: Sofienstraße 78, part.

* Zu verkaufen:

ein gut erhaltenes **Puppenzimmer**, eine **Küche** und ein **Puppenbett**. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **Stuhl-Schlitten,**

ein hübscher, fast noch neu, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Rheinstraße 48, Stadttheil **Mühlburg**.

*2.1. **Puppengeschirr, Stein- und irdenes Geschirr, Blumentöpfuntersteller** sind zu haben: Schwanenstraße 1.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein nicht zu großes Haus, am liebsten in der **Oststadt**, jedoch andere Stadttheile nicht ausgeschlossen, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Lage, Preis und Mietverhältnisse bittet man unter Nr. 9384 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein nicht zu großes, rentables Haus in der **Altstadt** wird zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten sind unter Nr. 9380 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Zu kaufen gesucht

eine gut erhaltene **Blüschgarnitur**. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9389 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplag.

* Von einem tüchtigen Handwerker wird ein **Bauplag** zu kaufen gesucht. Größere Anzahlung wird geleistet. Nähere Angabe der Lage, Größe und Preis **per qm** unter Nr. 9369 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Englische Konversationsstunde

gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9378 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienstag den 9. Dezember

ist mein Geschäft eines **Familienfestes** wegen

❖ geschlossen. ❖

Chr. Specht,
Mehgerei und Würstlerei,

* = Hebelstraße 19. =

Empfehle sämtliche zur

Weihnachtsbäckerei

nöthigen Artikel in nur prima Waare zu billigsten Preisen.

L. Schwarz,

Colonialwaaren und Delikatessen,
2.1. **Karlstraße 78.**

Für Weihnachtsbäckerei

empfiehlt

Mandeln per Pfd. M. 1.—,
Haselnüssen " " " -75,
" " " -70,
Grießzucker " " " -32,
Staubzucker fff. " " " -34,
Mehl, Kaiseranzug 6 Pfd. " 1.—,
Citronat, Orangeat, Rosinen,
Corinthen etc. billigt;

ferner

Bienenhonig, Syrup, Ammonium, Potasche, sowie selbstgemahlene **Ceylonzimmt, Nelken, Pfeffer** etc.

M. Hofheinz,

Dragerie, Material-, Farb- u. Colonialwaaren,
Ecke Wilhelm- und Luisenstraße 8.
5.1. **Telephon Nr. 1342.**

Äpfel! Äpfel!

Schöne Goldperminen . . . 1 Kilo 30 Pf.,
rothe und grüne . . . 1 Kilo 25 Pf.
fortwährend zu haben: **Morgenstraße 22, 2. Stock,** und jeden **Nachmittag** von 2 Uhr ab **Fasanenstraße 14.** Auch werden halbe und ganze **Centner** frei in's Haus geliefert.

Frau Kreis.

Lebende Hummern

empfiehlt

Herm. Munding,
Hoflieferant.

Fette Gänse per Pfd. 45 Pfg.,
Fette Enten per Pfd. 55 Pfg.

berfendet

Max Lion, Coadjuthen (Ostpr.)

Zum

Christfest 1902

erlaube ich mir zum Besuche meiner
bestens ausgestatteten

Ausstellung**Spielwaaren**

und

Galanterie-Artikeln

ergebenst einzuladen.

Alle denkbaren Gegenstände
vom billigsten bis feinsten Genre
ist in bester Qualität zu
bekannt billigsten Preisen
in größter Auswahl
10.1. vertreten.

Besonders auf mein

Puppensortiment,

— gekleidet und ungekleidet, —
mache aufmerksam.

C. Garbrecht **Carl Vohl,**
Inhaber:

Kaiserstraße 193-195,
zwischen Herren- und Waldstraße.

Von jetzt ab sind meine Schaufenster
Abends bis 10 Uhr beleuchtet.

Besichtigung und genauer Vergleich
wird die Ueberzeugung bei jedem Ver-
ständigen bringen, daß **keine Waare**
doch billig sein kann und beim Kauf
derselben **Geber und Beschenkte**
nicht enttäuscht sind.

Ober-, Unterbett u. K. 11 1/2 M., Postelb.
17 1/2 M., Herrschafts-Betten 22 1/2 M. Nichtp.
Geld ret. Preisliste gratis.
26.3. **A. Kirschberg, Leipzig 36.**

Als besonders billig

offerire als **Weihnachtsgeschenke**
Papeterien bis zu den feinsten Genres.

Jos. Haber,

Papierwaaren en-gros,
Kriegstraße 21.

Ausverkauf

wegen Aufgabe des Artikels.

Echtes Cölnisches Wasser,

große Flasche 80 Pfg.,
kleine " 40 Pfg.

M. DuVigneau,

Kaiserstraße 88.

Kachel-Ofen.

Unterzeichnete bringt sein reiches Lager **Kachel-Ofen** in allen Farben und Heizarten zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Neueste **Früh-Kachel-Ofen** schon zu 35 M.
NB. Reparaturen an Herden und Ofen werden schnell besorgt.

W. Lecht, Ofengeschäft,
Morsartenstraße 48.

Restaurant zum Frankfurter Hof, Burgunder Schnecken

in f. Zubereitung empfiehlt

Wilhelm Lurek, Durlacher Allee 24.

NB. Auch werden solche außer dem Hause abgegeben.

Für Herrschaften und Diensthofen

bat die Verwaltung der Hausmädchenschule in Berlin, Wilhelmstraße 10, seit 1. Oktober einen unentgeltlichen Stellennachweis eröffnet. Dieser erste, gemeinnützige Stellennachweis ist für Herrschaften durch ganz Deutschland eine gute Quelle zur Erlangung von gutem weiblichen Personal. Stellensuchende **Fräulein** und **Mädchen** erhalten ebenfalls ganz unentgeltlich zu jeder Zeit Stellen in den best. Herrschaftshäusern als **Kinderfräulein, Jungfern, Stützen, Köchinnen, bessere Haus- und Kindermädchen.** Die Programme des Nachweises sind j. d. Exempl. unserer billigen und sehr nützlichen Schriften, die sich auch sehr gut zu Gedanken eignen, beigelegt, wie:

1) **Der Katechismus für das Haus- und Stubenmädchen,** das beste Lehrbuch für angehende bessere Hausmädchen, enthält alles, was ein besseres Mädchen können und wissen muß, um seine Stelle in einem guten Herrschaftshause ausfüllen zu können, wie **Servieren u. Tischdecken, Aufstandslehre, Glanzplätten, Zimmerreinigung** etc., Preis 65 P., gut gebunden 1.25 M.

2) **Katechismus der Kochkunst,** enthaltend viele nützliche Rezepte und Anleitung zum Servieren und Tischdecken, 65 P., gut gebd. 1.25 M. Das billigste Kochbuch.

3) **Die Meisterlücke,** ein eigenartiges Kochbuch, 3 Verwendung v. Speiseresten und der Aufwärmlehre. 1300 erprobte Rezepte. Sparfamen Hausfrauen in Stadt und Land sehr zu empfehlen. Preis 2.50 M., gut gebunden 3 M.

4) **Der Aufstandskatechismus.** 50 P., gebunden 90 P.

5) **Katechismus der deutschen Literatur.** 1.50 M., gebd. 2.0 M. Diese beiden Schriften sind solchen jungen Leuten, die in das bessere Gesellschaftsleben eintreten wollen, sehr zu empfehlen, denn ein feines Benehmen und die Kenntnis der deutschen Literatur sind der beste Empfehlungsbrief für junge Herren und Damen, auch sind die beiden Schriften solchen Fräulein zu empfehlen, die Stellen in feinen Herrschaftshäusern mit Familienanschluß annehmen wollen.

6) **Lehrbuch für den Herrschaftsdienner,** ein vorzügliches Lehrbuch. Wer dieses Lehrbuch kauft, kann zu jeder Zeit als perfekter herrschaftlicher Diener geben. Inhalt: viele Illustrationen zum **Serviertentbrechen, Servieren und Tischdecken** u. s. w. Preis 2.20 M., elegant gebd. 3 M.

Diese Schriften sind gegen Einsendung des Betrages in bar oder Briefmarken oder auch gegen Postnachnahme zu beziehen v. n. der **Vorsichterin der Hausmädchenschule**

Frau **Erna Grauenhorst,**
Berlin, Wilhelmstraße 10.

Schuhwaaren.

Zu bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen bringe ich meine sämtlichen Schuhwaaren in **Herren-, Damen-, Knaben- u. Mädchen-Artikel** zu enormen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Anfertigung nach **Maaf.**
Reparaturen.

Achtungsvoll

Jakob Huber,

* 20 Lessingstraße 20.

Welt-Panorama,

221 Kaiserstrasse 221,

zwischen Hauptpost und Hirschstrasse,

7. Dez. bis mit 13. Dez.:

Das interessante

Kopenhagen

und seine Sehenswürdigkeiten mit Umgehung. Insel Bornholm. Prachtvolle See- und Land-Partien.

Offen 11 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.

Witterungsbeobachtungen im Groß. Botanischen Garten.

5 Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
8 U. Mor.	— 7	757 mm	N.-Ost	unw.
2. Mitt.	— 5	757 "	"	"
8. Abd.	— 5	757 "	"	"

* Versammlung der

Central-Kranken-Kasse

Sonntag den 7. Dezember, Nachmittags 3 Uhr, in der Restauration zur **Fröhl. Pfalz,** Söfienstraße 71. Um zahlreiches Erscheinen bittet **der Vorstand.**

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 7. Dezbr. 23. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). Große Preise. In neuer Inszenirung und Ausstattung. **Don Juan.** Oper in 2 Akten von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart. „Donna Elvira“: **Claire La Porte-Stolzenberg** als Gast. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Dienstag den 9. Dezember. 23. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung **A** (rothe Abonnementskarten). Kleine Preise. Anlässlich des 70. Geburtstages von Björnson. Neu einstudirt: **Ein Fallissement.** Schauspiel in 5 Akten von Björnsterne Björnson. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Donnerstag den 11. Dezbr. 23. Abonnements-Vorstellung der Abtheilung **C** (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Die lustigen Weiber von Windsor.** Komisch-phantastische Oper in 3 Akten mit Tanz, nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel gedichtet von H. S. Mosenthal. Musik von Otto Nicolai. „Frau Fluth“: **Claire La Porte-Stolzenberg** als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Vorläufige Ankündigung.

Dienstag den 16. Dezbr. 6. Vorstellung außer Abonnement. Große Preise. **Götterdämmerung.** In 1 Vorspiel und 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Abonnementvorverkauf am Dienstag den 9. Dezember, Nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge B C A (ungerade Abtheilung).

Allgemeiner Vorverkauf von Mittwoch den 10. Dezember, Vormittags 9 Uhr an.

Louis Lauer Nachfolger,

Akademiestrasse 12,

beehrt sich hiermit die Eröffnung seiner mit Neuheiten ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

in

**Chocoladen, Früchten,
Weinen und Likören**

anzuzeigen und zu deren Besuche höflichst einzuladen.

Telephon 1170.

Wein-Restoration

Kaiserstraße 20.

Einem hochverehrten Publikum bringe ich meinen **anerkannt**

guten Mittagstisch

und reichhaltige **Abendkarte**, sowie meine **reinen Weine** in empfehlende Erinnerung.

Hochachtungsvoll

*22.

Käthchen Herbold.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

6. Dez. Josef Piefer von Mischweier, Marmor-
schleifer hier, mit Rosina Landen-
berger von Bittelbronn.
6. „ Josef Ruz von Sinheim, Maschinist hier,
mit Adelheid Mayer Wittwe von Kirch-
heim.
6. „ Johann Jost von Bretten, Mechaniker
hier, mit Luise Jinter von Schwann.
6. „ Heinrich Pfau von hier, Dekorations-
maler hier, mit Mathilde Kuspert von
hier.
6. „ Friedrich Krausmann von Nürnberg,
Ingenieur in Bruchsal, mit Anna
Wittmann von Sandhausen.
6. „ Michael Knittel von Kreenheinstetten,
Schlosser hier, mit Elisabetha Weiser
von Ottenau.
6. „ Alexis Edler Fallot v. Gemeiner von
Regensburg, Buchhalter hier, mit
Wilhelmine Hefenberger von Enz-
klösterle.
6. „ Wilhelm Kuchberger von hier, Bildhauer
hier, mit Amalie Kurz v. Schw.-Gmünd.

Geburten:

30. Nov. Rudolf Heinrich, Vater Rudolf Stäublin,
Särziner.
4. Dez. Josef Willy, Vater Emil Kastner, Eisen-
dreher.

Todesfälle:

5. Dez. Klara Ungerer, alt 25 Jahre, Ehefrau des
Austäufers Ernst Ungerer.
6. „ Rudolf Groß, Ingenieur, ein Ehemann,
alt 69 Jahre.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtrats-Sitzung
vom 5. Dezember 1902.

Beim Bürgerausschuß wird die Zustimmung da-
zu beantragt: 1. daß die Karlsruher Straßenbahn
um einen Preis von 2681250 M., sowie unter Über-
nahme der Kapitalschulden des Unternehmens im
Betrage von 3360000 M. für die Stadtgemeinde
läufig erworben werde; 2. daß für die Straßen-
bahn in der Kaiserstraße und in der Karl-Friedrich-
straße mit einem Aufwand von 240000 M. die
oberirdische Stromzuführung anstelle des bisherigen
Akkumulatorenbetriebs eingeführt werde; 3. daß
dem Staate für die Nachteile, welche den wissen-
schaftlichen Instituten der techn. Hochschule durch
die oberirdische Stromzuführung möglicherweise er-
wachsen, eine Abfindung von 60000 M. geleistet
werde; 4. daß die obigen Aufwendungen und die
zur Heimzahlung der Kapitalschulden des Unter-
nehmens erforderlichen Beträge, sowie die Vertrags-
kosten mit zusammen 6360000 M. durch das etwa
500000 M. betragende Barvermögen des Unter-
nehmens und im übrigen durch Anlehenmittel
gedeckt werden.

Für den Fall der Ablehnung der obigen Anträge
wird beantragt, es wolle der Bürgerausschuß sich
damit einverstanden erklären, daß der Straßenbahn-
Gesellschaft die Zustimmung zur oberirdischen
Stromzuführung auf den Straßenbahnstrecken der
Kaiserstraße und der Karl-Friedrichstraße unter
Anderem unter der Bedingung erteilt werde, daß
die Straßenbahn-Gesellschaft vom Tage der Inbe-
triebnahme der oberirdischen Stromzuführung an
jährlich 5% der Bruttoeinnahme als Vergütung
für die Zulassung dieser Betriebsänderung an die
Stadtgemeinde bezahle.

Für den Fall des Nichtzustandekommens einer
Vereinbarung wird beantragt, es wolle der
Bürgerausschuß sich damit einverstanden erklären,
daß der Straßenbahn-Gesellschaft die Genehmigung
zur oberirdischen Stromzuführung in der Kaiser-
straße und in der Karl-Friedrichstraße versagt und
die Gesellschaft mit aller Strenge dazu angehalten

wird, unter Beibehaltung des Akkumulatorenbetriebs
alle diejenigen Einrichtungen zu treffen und zu
unterhalten, welche zur Beibehaltung der bisher aus
dieser Betriebsart für die Straßenangrenzender er-
wachsenen Benachteiligungen und Belästigungen
erforderlich sind.

Die zur Beschäftigung von Arbeitslosen vorge-
sehenen Arbeiten sind nunmehr in Angriff genom-
men worden. Sie bestehen zunächst in Steinflopfen
im Mehlbudenmagazin beim Schlachthaus. Auch
bei der Abholzung des Geländes für das neue
Krankenhaus sollen, soweit thunlich, Arbeitslose
verwendet werden. Bis jetzt sind von 187 Per-
sonen, die sich beim städtischen statistischen Amt als
arbeitslos angemeldet haben, 75 eingestellt worden,
bei denen die sonstigen Erfordernisse für die Ein-
stellung erfüllt sind. Bezüglich der übrigen sind
die Vorerhebungen noch im Gange, auch hat ein
Teil der zur Einweisung in die Arbeit Vorgeesehenen
sich bis jetzt nicht wieder gemeldet.

Zur Ausattung der öffentlichen Spielplätze im
Sallenwäldchen, auf dem Sonntag-Platz, dem
Luther-Platz und dem Gutenberg-Platz mit Spiel-
geräten (Tischtennis, Schaukel, Rumbau, Kletter-
gerüst) wird der Betrag von 3200 M. im Ent-
wurf des nächstjährigen Gemeindebudgets
vorgesehen.

Einer in Vorschlag gebrachten Erweiterung des
öffentlichen Aborts am Mühlburger Thor-Bahnhof,
welche auf 2800 M. berechnet ist, wird im Hinblick
auf diesen hohen Aufwand nicht zugestimmt. Da-
gegen ist nach Mitteilung des Gr. Herrn Bahnbau-
inspektors das Erforderliche wegen Reinhaltung
des Aborts angeordnet. Nach Fertigstellung des
neuen Hauptbahnhofs soll in der Nähe des Mühl-
burger Thores eine neue Bedürfnisanstalt errichtet
werden, für welche der auf dem Bahnkörper der
Grabener Bahn zwischen Nießbach- und Feuerbach-
straße vorgesehene Platz in Aussicht genommen wird.

Die Stadtgemeinde erklärt sich der Großh.
Domänenverwaltung gegenüber bereit, auf dem
domänenaratischen Gelände zwischen Gottesauer-
straße und Kriegstraße (dem Lohfeld) drei Straßen
als öffentliche Ortsstraßen anzulegen und zu unter-
halten, sofern die für Straßenanlagen dahier all-
gemein üblichen Bedingungen auch im vorliegenden
Falle erfüllt werden.

Der für die Einführung der Verhältniswahl zum
Gewerbegericht ausgearbeitete Entwurf von Ab-
änderungen des Ortsstatuts über das Gewerbe-
gericht wird dem Herrn Vorsitzenden des letzteren
mit dem Ersuchen mitgeteilt eine Äußerung des Gesamt-
Gewerbegerichts über diesen Entwurf bzw. die darin
für die Einführung der Verhältniswahl aufgestellten
Grundsätze herbeizuführen und dem Stadtrat zu
übermitteln.

Der Stadtrat sagt zu, dem I. Karlsruher Ruder-
klub „Salamander“ ein Geländestück südlich des
Bootshauses am Rheinhafen zur Erbauung einer
Ruderhalle mietweise zu überlassen. Bei Großh.
Bezirksamt wird die wasserpolizeiliche Genehmigung
dazu beantragt, daß bei der Anlage der Schwimm-
kanalisation in hiesiger Stadt eine mechanische Rei-
nigung der Abwässer nach dem Menschlichen Ver-
fahren eingeführt werde.

Dem 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109
wird der Meßplatz am 24. und 25. Mai l. J. zur
Aufstellung von Zelten für Veranstaltungen an-
lässlich des 100jährigen Bestehens des Regiments
zur Verfügung gestellt.

Auf Antrag des Vereins Volksbildung wird die
Zeit, in welcher die Volksschule Waldhornstr. 22
an den Sonntagen der Monate September bis
mit März offengehalten wird, statt von 6-10 Uhr
auf 5-9 Uhr nachmittags festgesetzt.

Im laufenden Jahr sind wiederholt Blechmarken
des Lebensbedürfnisvereins in den Votivkarten-
Automaten im Stadtgarten eingeworfen und dadurch
Votivkarten entwendet worden. Es wird demzufolge
angeordnet, daß der Automat in einer Weise ab-
geändert werde, die das Funktionieren desselben beim
Einwerfen von Falsifikaten verhindert.

Auf Antrag des Kommandos der freiw. Feuer-
wehr wird genehmigt, daß die Nachfeuerwache am
24. Dezember ds. J. (Weihnachtsabend) und am
31. Dezember ds. J. (Silvester) statt um 8 Uhr
schon um 5 Uhr nachmittags in Dienst trete.

Vom Tierschutzverein dahier sind der Direktion
des städt. Schlacht- und Viehhofes 50 M. zur Be-
lohnung solcher städt. Bediensteter übermittelt worden,
welche sich im lfd. Jahre um den Tierschutz
verdient gemacht haben. Der fragliche Betrag wird
gemäß dem Antrage der Schlachthofdirektion unter
11 Bediensteten aufgeteilt.

Auf dem Festplatze sind zur Verbesserung der
Beleuchtung 4 neue Laternen aufgestellt worden,
welche jedoch nur zu solchen Zeiten in Betrieb ge-
setzt werden, zu welchen Veranstaltungen in der
Festhalle oder im Stadtgarten stattfinden. Die
Kosten dieser Beleuchtung trägt die Stadtkasse.

Zur Veranstaltung von Weihnachtsfeiern wird
der Kleinkinderbewahranstalt der große Festhallsaal
Dienstag den 23. Dezember ds. J. und dem städt.
Beamtenverein der kleine Festhallsaal Sonntag den
4. Januar l. J. unentgeltlich überlassen.

Zur Abhaltung eines Vortrages mit Darstellung
von Lichtbildern, dessen Reinertragnis den Karlsruher
Ferienkolonien zugute kommen soll, wird der kleine
Festhallsaal Dienstag den 16. Dezember ds. J.
an Herrn Hauptlehrer A. Kneuder hier unent-
geltlich abgegeben.

Die im Jahre 1904 abzuhaltenden beiden Fest-
hallenmaschenbälle werden auf Samstag den 30. Januar
und Samstag den 13. Februar festgesetzt.

Den Witwen einiger städt. Bediensteten werden
auch für das Jahr 1903 Subventionen aus städt.
Mitteln bewilligt.

Vergehen werden die Lieferung eines selbsttätig
wirkenden doppelten Sicherheitsventils für die Dampf-
feuerspritze der 2. Feuerwehr-Kompagnie an die
Wagenbau-Anstalt und Waggonfabrik für elektrische
Bahnen vorm. W. G. F. Busch u. S. in Bausen
in Sachsen, die Lieferung zweier Delbehälter für
den Schieberkasten und eines Kupferrohrs samt
Zubehören für die Schmiervorrichtung und die
Vorschvorrichtung an der Dampfseierspritze an Kupfer-
schmied Fr. Schwarze hier, die Lieferung von
Gummitransportbändern für die maschinellen Ein-
richtungen des städt. Getreidelagerhauses zur einen
Hälfte (amerikanisches Fabrikat) an Nagel & Kämpf
in Hamburg u. zur anderen Hälfte (deutsches Fabrikat)
an die Firma Mouth in Köln, die Lieferung der
Aideinrichtung für die Zähler des städt. Elektrizi-
tätswerks an die Rheinische Schudert-Gesellschaft
für elektrische Industrie u. S. in Mannheim.

Das Gesuch der Betty Blümel, Oberkellners
Ehefrau, um Genehmigung zur Errichtung eines
Stellenvermittlungsbüreaus dahier wird Großh.
Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Ferner werden dem Großh. Bezirksamt unbe-
anstandet vorgelegt die Gesuche der Firma „Automaten-
Restaurant-Gesellschaft vorm. Wilhelm Leyhausen
G. m. b. H.“ um Erlaubnis zum Betrieb der
Schankwirtschaft mit Branntweinschank (Automat-
tisches Restaurant) Kaiserstraße 201 und des Wirts
Ludwig Moser um Erlaubnis zur Verlegung
seiner Schankwirtschaftskonzeption vom Hause
Gottesauerstraße 23 nach jenem Degenfeldstraße 8
und zum Betrieb einer Gastwirtschaft daselbst. Das
neuerliche Gesuch des Wirts Theodor Zwecker um
Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer
Schankwirtschaft mit Branntweinschank in seinem
Hause Ecke Durlacher Allee und Rudolfstraße wird
unter Anschluß einer hiergegen eingekommenen
Einsprache dem Großh. Bezirksamt unter abermaliger
Verneinung der Bedürfnisfrage hinsichtlich der
Errichtung einer Wirtschaft an dem gewählten
Orte vorgelegt.

Der Stadtrat dankt der Lieberhalle Karlsruhe
für die Einladung zum 60. Stiftungsfest, dem
1. Karlsruher Schwimmklub „Neptun“ für die
Einladung zu dem am 4. d. M. im Bierordtbad
stattgehabten Klub-, Schau- und Wettschwimmen,
dem Herrn Königl. Hofingenieur David Grobe
hier für ein der städtischen Bibliothek zugewendetes
Exemplar seines Buches „Ausgeführte Heizungs-
und Lüftungsanlagen“, dem Architekten A. Helme
hier für 2 dem städt. Archiv überwiesene photo-
graphische Aufnahmen der niedergelegten Häuser
Stefanienstraße 94/96, dem Herrn Privatmann
Hermann Langquillon für Uebersendung einer
künstlerisch ausgeführten Fertigung seines anlässlich
des Regierungsjubiläums verfaßten Gedichtes
„Zubellied“. Dem Stadtgarten wurden zugewendet
von Frau Geh. Finanzrat Drechsler hier eine
größere Palme, von Herrn Gärtnermeister G. W.
Ullrich in Bühl 4 neue Säulingrosen und von der
Burschenschaft Germania hier ein Fuchs. Auch
hierfür wird Dank ausgesprochen.

Bei der städt. Sparkasse wurden im Monat No-
vember ds. J. 3104 Einlagen und 1708 Rück-
zahlungen gemacht. Die Summe der Einlagen
betrug 469482 M. 94 P., die der Rückzahlungen
387929 M. 54 P., Einleger gingen zu 368, ab 230.

Im städt. Krankenhaus betrug im Monat No-
vember ds. J. der höchste Krankenstand (am 28.)
254 Personen, der niedrigste (am 14.) 213, der Zu-
gang 273, der Abgang 239, der Stand am 30.
253 Personen.

Nach Mitteilung des Großh. Bezirksamts (Polizei-
direktion) wurde Milchhändlerin Georg Dieffen-
bacher Ehefrau dahier wegen Festhaltens gewässerter
Milch zum dritten Male bestraft.

Zum Vollzuge kommen 5 amtliche Schätzungen
von Grundstücken, 358 Ausgabe-, 47 Einnahme-
und 7 Abgangsbekreturen.

5 Gebäude-Einschätzungen zur Feuerversicherung
mit augenblicklicher Wirkung werden genehmigt.

190 Fahrnisversicherungsverträge werden nicht be-
anstandet.

Telegraphische Kursberichte.

6. Dezember 1902.

New-York.

Aetichs-Topeka	82
Canada Pacific	127 ³ / ₈
Chicago Milw.	172 ⁵ / ₈
Denver	89 ¹ / ₂
Louisv. Nashv.	126 ¹ / ₂
New-York Erie	33 ¹ / ₄
Central	153 ⁷ / ₈
North. Pacific	62 ⁹ / ₈
Silber	47 ⁵ / ₈

Wien (Vorbörse).

Kreditaetien	665.26
Staatsbahn	675.—
Lombarden	62.—
Marknoten	117.11
Ungar. Goldrente	120.40
Oesterr. Papierrente	101.10
Kronenrente	100.40
Länderbank	385.50
Ungar. Kronenrente	97.90
Goldagio	127.30

Tendenz: schwach.

Frankfurt (Anfang).

Kreditaetien	210.20
Staatsbahn	145.60
Lombarden	16.75
Portugiesen	31.10
Ungarn	101.50
Disconto-Commandit.	188.70
Gotthardbahn	179.50
3 ¹ / ₂ % Mexicaner	24.30
Ottoman	117.—
Türken	122.20
Italiener	103.20

Tendenz: ruhig.

Berlin (Anfang).

Kreditaetien	210.—
Disconto-Commandit.	188.60
Deutsche Bank	211.—
Berl. Handelsges.	—
Bochumer	—
Laurahütte	—
Harpener	—
Dortmunder	66.30

Tendenz: schwächer.

Paris (Anfang).

3 ⁰ / ₀ Rente	99.62
4 ⁰ / ₀ Spanier	84.20
D. Türken	28.30
4 ⁰ / ₀ Italiener	103.70
Ottoman	587.—
Rio Tinto	1012.—

London (Anfang).

Debeers Deferred	22 ³ / ₄
Chartered	3 ¹ / ₄
Goldfield	8 ¹ / ₈
Randmines	10 ⁷ / ₈
Eastrand	8
Aetichs. Topeka	101.—
Louisv. Nashv.	129 ³ / ₄
Aetichs. Com. Shar	84.—

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	168.55
London	204.42
Paris	81.316
Wien	85.325
Italien	81.183
Privatdiscont	3 ¹ / ₈
Napoleons	16.28
3 ¹ / ₂ % Reichs-Anleihe	102.15
3 ⁰ / ₀ Preuss. Consols	91.25
Ital. Rente	101.95
Oesterr. Goldrente	103.15
Silberrente	102.90
1860er Lose	101.50
Portugiesen	152.45
Russ. Staatsrente	49.60
Serben	96.80
Spanier	74.70
Ungar. Goldrente	85.20
Kronenrente	101.50
Berliner Handelsges.	98.55
Darmstädter Bank	155.80
Deutsche	136.20
Dresdener	211.—
Badische Bank	142.70
Rhein. Kreditbank	114.—
Hypoth.-Bank	140.—
Länderbank	180.60
Wiener B.-V.	98.—
Ottoman	113.90
Jura-Simplon	117.—
Mittelmeer	100.70
Harpener	—
5 ⁰ / ₀ Argentinier	168.—
5 ⁰ / ₀ South. Pref.	36.50
5 ⁰ / ₀ Bulg. Tab.-Anl.	—
3 ¹ / ₂ % Preuss. Consols	91.40

Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss.)

3 ¹ / ₂ % Baden 1902	100.90
4 ⁰ / ₀ " " i. Gulden	100.—
3 ¹ / ₂ % " " i. Mark	100.55
3 ¹ / ₂ % " 1892/94	100.70
3 ¹ / ₂ % " 1900	100.85
3 ⁰ / ₀ " 1896	92.70
4 ⁰ / ₀ Griechen	44.10
Türkenlose	122.—
D. Türken	28.50
5 ⁰ / ₀ Argentinier	87.70
5 ⁰ / ₀ Chines.	99.30
5 ⁰ / ₀ Mexicaner	99.70
5 ⁰ / ₀ " I.—III.	38.75
3 ⁰ / ₀ " "	24.30
Pfalz. Hypoth.-Bank	183.20
Elbthalb.	—
Meridionalb.	132.10
Bad. Zuckerfabrik	67.10
Nordd. Lloyd	94.60
Packetfahrt	97.—
Gritzner	172.50
Karlsr. Maschinenfabr.	205.—
4 ⁰ / ₀ Russen	99.75
Allg. Elektr.-Gesellsch.	171.50

Schuckert	78.80
Veloce	—
Oberrhein. Bank	91.—
Berliner	88.—
4 ⁰ / ₀ Rhein. Hyp.-Pfdbr. 1902 unkündbar	100.50
4 ⁰ / ₀ Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907	102.80
3 ¹ / ₂ % Rhein. Hyp.-Pfdbr.	96.—
3 ¹ / ₂ % " " " 1904 unkündbar	96.75
Kreditaetien	210.20
Disconto-Commandit.	188.70
Staatsbahn	145.60
Lombarden	16.70

Tendenz: still.

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditaetien	210.20
Disconto-Commandit.	188.60
Staatsbahn	145.60
Lombarden	16.75

Tendenz: still.

Berlin.

4 ⁰ / ₀ Baden	105.90
3 ¹ / ₂ % Reichs-Anleihe	102.—
3 ⁰ / ₀ " "	91.20

3 ¹ / ₂ % Preuss. Consols	101.80
Kreditaetien	210.10
Disconto-Commandit.	188.70
Dresdener Bank	142.90
Nationalbank	115.—
Staatsbahn	145.60
Bochumer	166.60
Gelsenkirchener	175.70
Laurahütte	201.90
Harpener	167.90
Hibernia	175.70
Dortmunder	102.—
Allg. Elektr.-Gesellsch.	171.75
Schuckert	78.60
Dynamit	161.50
Köln-Rottweil	204.75
Metallpatronen-Fabr.	190.—
Canada	126.10
Gritzner	170.10
Privatdiscont	3 ¹ / ₄
4 ⁰ / ₀ Russen	—

Anfangs schwache Haltung.
Staatsbahn niedriger.
Banken preishaltend.
Kohlenactien fest.

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditaetien	—
Disconto-Commandit.	—
Staatsbahn	—
Lombarden	—
Prince Henry	—
Gelsenkirchener	—
Harpener	—
Laurahütte	—
Türkenlose	—
Mexicaner	—
Jura-Simplon	—

Italiener	—
3 ⁰ / ₀ Portugiesen	—

Tendenz:

Paris. (Schluss.)

Rente	99.65
Portugiesen	31.10
Spanier	84.70
Türkenlose	28.25
Ottoman	587.—
Rio Tinto	1013.—

Banque de Paris	1077.—
Italiener	103.65
Debeers	569.—
Robinson	279.—

Tendenz: behauptet.

Berlin. (Schluss.)

Disconto-Commandit.	188.—
Deutsche Bank	210.90
Dortmunder	—
Bochumer	166.50
Hibernia	175.60

Fremde

übernachteten vom 5. bis 6. Dezember.

Alte Post. Schlott, Kfm. von München. Grünwald, Kaufm. v. Odenkoben. Müller, Kaufm. von Stuttgart. Wolf, Kfm. v. Berlin. Bed, Kfm. v. Köln. Kurzenberger, Fabrikant v. Gppingen. Bielmayer, Fabrikant v. Neustadt. Flüge, Fabrikant v. Lahr.

Bratwurftglöckle. Schuler, Kfm. von Stuttgart. Etiffen, Kfm. v. Brandenburg. Thomin, Kfm. v. Mannheim. Kupert, Landw. Galsbach. Kaiser, Kaufm. von Straßburg. Schneider, Mechaniker v. Augsburg. Erud, Assistent v. Heidelberg. Zechow, Reis. m. Frau v. Leipzig.

Darmstädter Hof. Rees, Stud. v. Freiburg. Walz, Kfm. v. Stuttgart.

Drei Könige. A. u. M. Staß, Maler v. Gndingen. Petri, Kfm. v. Mannheim.

Eber. Ganser, Referendar v. Breisach. Genzel, Pctv. v. Erfurt.

Erbring. Frau Laporte-Stolzenberg, Kammerfängerin v. Freiburg. Rothchild, Kaufm. von Marburg. Gittinger, Kfm. v. Hamburg. Soltdewel, Kaufm. von Frankfurt. Walter, Kfm. v. Elberfeld. Zimmermann, Kfm. v. Mannheim. Fr. Schelle, Priv. v. Köln. Fagetti, Ing. v. Milano. Spröcher, Kfm. v. Berlin. Döls, Eisenbahn-Betriebs-Verwalter v. Dörzbach.

Friedrichshof. Dr. Roos, Jurist v. Mannheim. Bargmann, Kfm. von Hamburg. Stellets, Kaufm. v. Gimmelbdingen. Kühl u. Ballenfelds, Kf., u. Herrmann, Geigenhändler v. Frankfurt. Taucher u. Gehrig, Kf. v.

Stuttgart. Lauter, Kfm. v. Singen. Betnes, Direktor v. B.-Baden. Proge, Kfm. v. Leipzig. Voigt, Kaufm. v. Berlin. Wolf u. Schindler, Kf. v. Aghern. Baum, Kfm. von Reg. Ernst, Kfm. v. Köln. Fisch, Ing. v. Wannenmünde.

Geist. Burger u. Möpinger, Kf. v. Würzburg. Panzer u. Reimers, Kf. von Frankfurt. G. u. A. Wimmer, Kf. v. Düsseldorf. Steinkef, Kfm. v. Jwidau. Gasse u. Gören, Kf., u. Heinrich, Priv. v. Berlin. Göhn, Kfm., u. Weiß u. Wild, Priv. v. Mannheim. Steringer, Kfm. v. Köln. Frau u. Fr. G. Wimmer, u. Frau u. Fr. Knappe, Priv. v. Kappelrodek. Guch, Priv. v. Mainz. Schmidt, Altuar v. Wolsfch. Brings, Kfm. v. Hannover. Wertheim, Kfm. v. München. Maas, Kfm. v. Bonn. Vetter, Kfm. v. Neuwied. Franf, Kfm. v. Can. Münten.

Goldener Adler. Milke, Postverw. v. Ostrach. Stid, Privat. v. Baden-Baden.

Goldene Traube. Baertig, Kfm. v. Bruchsal. Römer, Kfm. v. Klein-Karlbach. Hoffmann, Dekonom v. Albersweiler. Fr. Ulrich, Händlerin, und Laß und Schwalb m. Sohn, Kf. v. Hettensheim. Gimbel, Kfm. m. Sohn v. Hettenshausen. Steiner, Kfm. v. Bredlau. Stiefenhöfer, Kfm. v. Kaiserslautern. Frau Wittwe Weismann, Priv. v. Stuttgart.

Grüner Hof. Krausmann, Kfm. u. Krausmann, Ing. v. Bruchsal. Spielmann, Kfm. v. Wien. Fr. Stolle, Priv., und Oders, Stadtrath von Magdeburg. Gaebler, Kaufm. von Neustadt. Hanack, Ing., und Salomon, Kfm. v. Frankfurt. Daniel u. Kayser, Kf. v. Brüssel. Dergen, Ing. v. Zimmern. Lehner, Kfm. v. Straßburg. Goerth, Kfm. v. Bühl. Scheuer, Bugger und Oppenheimer, Kf., u. Brunner, Apotheker v. Mannheim. Kolb, Kaufm. v. Mainz. Krafft u. Gsch, Kf. v. Stuttgart. Gsch, Ing. v. Bonn. Gage, Hauptmann v. Darmstadt. Kellermann, Kfm. v. Rottweil. Kronheim, Kfm. v. Berlin. Schulz, Kfm. v. Kyritz. Dr. Schmitz, Stabsarzt v. Durlach. Frau Rees u. Fr. Bergh, Priv. v. Rotterdam. Inghardt, Fabrikant v. Höchst. Klop, Kfm. v. Schiltach.

Hotel Germania. Weber, Rentner v. Gernsbach. August, Kaufm. v. Frankfurt. Villeroz, m. Bedg. von Paris. Beder, Kfm. v. Rüdeshelm. Loebel, Direktor v. Berlin. Heymann, Kfm. v. Hamburg. Hertel, Kfm. v. Wörmonde. Frau Fischer, Priv. v. Wien. Peters, Fabrikant, v. Grefeld. Beder, Kfm. v. Jbar. Kulepp, Fabrikant v. Mühlhausen. Funt u. Fr. Kröschel, Priv., v. Essen. Luroth, Professor von Freiburg.

Hotel Gröffe. Cameron, Priv. m. Bed. v. Paris. Dr. Trübner u. Crusius, Univers. Prof. v. Heidelberg. Gebenscheit, Archt. v. Dortmund. Köhling, Ober-Ing. Ludwig, Fabrikant, u. Paulmann, Kfm. v. Frankfurt. Schmitz, Fabrikant, u. Harnisch, Kfm. v. Köln. Schäfer, Kfm. v. Mainz. Witz, Kfm. v. Lützenberg. Schulz, Kfm. v. Plauen. Lamy, Kfm. v. Hanau. Graeg, Rosenthal, Sach. Rump u. Fruchtzwanger, Kf. v. Berlin. Weinheimer, Kfm. m. Frau v. Wschaffenburg.

Hotel Hohenzollern. Bretter u. Magnus, Ing. v. Mainz. Meyer, Kfm. v. Neustadt. Gohn, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Leicht. Weiffhaar, Kfm. v. Stuttgart. Klugus, Kfm. v. Frankfurt. Lienau, Kunstschmied v. Werdlingen. Huber, Lehrer v. Gengenbach. Schönsiegel, Kfm. von Mannheim.

Hotel Luz. Stämmer, Kaufm. v. München. Umlauf, Guttentag u. Dreesbach, Kf. v. Frankfurt. Gatt, Apr. v. Wolsfch. Mayer, Kfm. v. Gießen. Rosenfeld, Michelfelder, Stein u. Roolmann, Kauf. v. Stuttgart. Walter, Kfm. v. Dhringen. Mesterop, Kfm. v. Grefeld. Schneider, Kaufm. v. Straßburg. Wänscher, Kfm. v. Leipzig. Schäfer, Kfm. von Konstanz. Weiser, Kfm. v. München. John, Kaufm. v. Köln. Pecyonfi, Ing. v. Berlin. Schmit, Priv. v. Heidelberg.

Hotel Monopol. Ketschle, Ing. v. Essen. Schwarz, Techn. v. Zürich. Dr. Braun, Lehrer von Heidelberg. Stüb, Kfm. v. Köln. Amadeisi, Kaufm. v. Modena. Strauß, Fischer u. Bader, Kf. v. Stuttgart. Jonen, Kaufm. v. Düsseldorf. Harff, Kfm. v. Frankfurt. Holl, Kaufm. v. Mainz.

Hotel National. Wagner, Kaufm. v. Freiburg. Dumar, Kaufm. von München. Guldmann u. Rosenfelder, Kf. v. Frankfurt. Woos, Kfm. v. Worms. Zahnjohn, Kfm. v. Kreuznach. Strauß u. Enderle, Kf. v. Offenburg. Bahnardt, Kfm. v. Ludwigsburg. Elm, Kfm. v. München. Leharr, Fabr. m. Frau v. Godesheim. Wager, Kfm. v. Freiburg. Bharou, Kaufm. v. Konstanz. Fengler, Kfm. v. Berlin. Schäfer, Kfm. v. Donaueschingen. Garbi, Kfm. v. Berlin. Riflar, Kfm. v. Schw.-Hall. Kivintus, Kfm. v. Ludwigsburg. Dielmann, Arzt v. Salem. Eggfert, Kfm. v. Leipzig. Sutter, Kfm. v. Schopfheim. Schneider, Kaufm. v. Freiburg. Peermüller, Kfm. v. Frankfurt. Penn, Kfm. v. Straßburg. Wassermann, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Nowak. Dr. Witte, Chemiker v. Pforzheim. Darnbacher u. Bergheimer, Kf. v. Bühl.

Hotel Victoria. Heimann, Hauptm. v. Düsseldorf. Walter, Missionar v. Würzburg. Gelnzmann, Berggrat v. Bochum. v. Gehlen, Fabr. v. Rheydt. Nigle, Fabr. v. Spandau. Kude, Fabr. v. Elberfeld. Tzele, Kfm. v. Dresden. Rothchild, Kaufm. v. Cannstatt. Kopf, Kfm. v. Köln. Stanislaus, Kfm. v. Lüttich. Schneider, Kfm. v. Mannheim. Stämmer, Kfm. v. Ulm. Piepez

u. König, Kaufm. v. Köln. Köpfer, Kaufm. v. Dehnenborst. Delisle, Kfm. v. Freiburg. Glashoff, Fabr. von Ludenwalde. Kaiser, Kfm. v. Grefeld. Steiner, Kfm. v. Braunschweig. Kohn, Kfm. v. Frankfurt. Stegmann, Kfm. v. Berlin.

König von Preußen. Brod, Händler v. Illingen. Fr. Koch, Damenschneiderin v. Stuttgart. Fr. Oller, Priv. v. Straßburg. Franzelli, Händler v. Bologna. Kraft, Kfm. v. Berlin.

König von Württemberg. Siebert, Monteur, u. Wenzel, Kfm. v. Berlin. Nagurt, Dampfbesitzer v. Kuttlingen. Fr. Ulrich, Priv. von Freiburg. Weller, Kfm. v. Stuttgart. Mohamed, Reis. von Al. Frat (Maler).

Laub. Neugebauer u. Hornberger, Monteur von Mannheim. Weber, Monteur v. Kalk. Marx, Buchhalter v. Arnoldsheim. Wallinger, Artist m. Frau von Gelle.

Lauffer Hof. Jacoby, Kfm. v. Frankfurt.

Rußbaum. Fingado, Fabr. v. Fahr. Wöhrl, Konditor v. Freiburg. Kölle, Diener von A. J. Eppner, Monteur v. Mannheim. Köchel, Reis. v. Stuttgart. Köhler, Kellner v. Frankfurt.

Parthotel. Schlimm, Staatsanwalt v. Vörsheim. Pfeifer, Fabrikant v. Ulm. Hammer, Bezirksarzt m. Frau v. Wertheim. Probst, Werkmstr. v. Zweibrücken. Kurz, Ing. v. Heidenheim. Dr. Schott, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Pfändler, Kfm. v. Gens. Guttentag, Kfm. von Mainz. Erler, Kfm. v. Berlin. Brehler u. Hübsch, Kf. v. Köln. Rehschod, Kfm. v. Alstein. Meyer, Kfm. von Freiburg.

Prinz Max. Wächter, Kaufm. v. Tauberbischofsheim. Wöfler, Dir. v. Mannheim. Dabicht, Priv. v. Waldangelbach. Schwenger, Kfm. v. Heilbronn.

Rose. Kuhn, Reis. v. Freilohheim. Neureither u. Gimber, Steinhauer v. Rittersbach. Thom, Schlosser v. Döppheim. Senn, Monteur v. Frankfurt. Mitsert, Monteur v. Wiesbaden.

Rothes Haus. Kreps, Artist m. Fam. v. Amsterdam. Frau Kurz, Kunstmalerin v. Oshofen. Wöswinkel, Kfm. v. Bollme. Goldreich, Kfm. v. Frankfurt.

Schwarzer Adler. Sachse, Monteur v. Berlin. Blide, Kfm. v. Hausen.

Karlsruher Schenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Lindenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch, Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr. Am **Großh. Kupferstichkabinett:** Ausstellung der **Kaiserlichen Gallerie der Eremitage in St. Petersburg**, herausgegeben von der Photogr. Gesellschaft Berlin. **Simon-Schlus,** Radirungen von **Adolf Schinnerer.**

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 51. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr. **Sonderausstellungen:** 1 Collection Vorsatzpapiere (17.—18. Jhd.), 1 Coll. kopierte Gewebe (3.—6. Jhd.); ferner aus der Stiftung der Frau Krauth, v. Baden: eine Anzahl Terteile, Silber-, Email- und Lederarbeiten.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet. **Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1/2 1 und 2—4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8—9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

In Großh. Landesgewerbehalle sind zur vorübergehenden Ausstellung neu zugegangen:
Von Georg Mappes in Karlsruhe: 2 Nähmaschinen (System Pfaff und Böhm), 1 Fahrrad „Pfeil“. Von J. E. Ditzelhorst in Karlsruhe: ein Notenschrank, ein Noteneta-gere, ein Bandschränken. Von Fräulein Jos. Mayer in Karlsruhe: eine Sammlung von Stidereien. Von Rudolf Wieser in Karlsruhe: eine Sammlung angefangener und fertiger Stidereien. Von der Rheinischen Holzverwertung, A.-G. in Rheinau-Mannheim: eine Getreide-Reinigungs- und Sottier-Maschine. Von dem Eisenwerk Klettenberg in Glin-Sulz: Verschiedene Gegenstände aus Reformark Leffer-Böckhardt. Von Dr. A. Kay in Waiblingen: ein Luftbefeuchter. Von Benz & Cie., Rheinische Gasmotoren-Fabrik, Aktien-Gesellschaft in Mannheim: eine Saug-Generatorgasanlage.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags Montag bis Samstag von 10—1/2 1 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2 2—5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/2 8 bis 1/2 10 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Lindenheimerstr. 4), außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6—1/2 12 und 1—6 Uhr. Die **Pflanzenhäuser** sind dem Publikum von jetzt an wieder geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1/2 12 und 2—4 Uhr. Die kleinen Gewächshäuser sind nur geöffnet Mittwoch 8 Mittag von 2—4 Uhr.

Stadtgarten. Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Thor.

Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausgeführt von Professor Hermann Volz, im Schloßgarten an der Lindenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 8. Geöffnet täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag und Mittwoch von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfennig. Ferner geöffnet Samstag von 2—4 Uhr und jeden ersten und dritten Sonntag im Monat Nachmittags von 2—5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfennig.

Neu zugegangen:

1488. Marie Lübkes, München, „Studienkopf“ (Pastell).
1484. Adolf Lutz, Karlsruhe, „Dorfbach“ (farb. Zeichnung).
1485. Derselbe, „Waldecke“.
1486. Derselbe, „Neckarneck“.
1487. Derselbe, „Stadtmühle“.
1488. Derselbe, „Ebbe“.
1489. Clara Schubert, Karlsruhe, „Pensee“.
1490. Derselbe, „Rother Mohn“.
1491. Fritz von Wille, Düsseldorf, „Hoh-Königsburg“.
1492. B. Bubony, v. Baden, „Gewitterstimmung“.
1493. L. Balesstieri, Paris, „Die letzten Tage Domencio Morellis“.
1494. Derselbe, „Damenbildniß“.
1495. Max Schlichting, Charlottenburg, „Im Sonnenlicht“.
1496. Oskar Böttger, Karlsruhe, „Waldbach“.
1497. Elise Goebeler, Berlin, „Maria“.
1498. Marie Hesse, Karlsruhe, „Magnolien“.
1499. G. Kampmann, Grehingen, „Spät Abends“.
1500. E. Düscher, Freiburg, „Herbst“.
1501. H. Kaufmann, Kreuznach, „Copie nach Rubens“.
1502. Derselbe, „Damenbildniß“.
1503. Derselbe, „Damenbildniß“.
1504. Georg Lübrig, Dresden, „Bildniß einer alten Dame“.
1505—1519. G. Osthoff, Karlsruhe, „Collection“.
1520—1524. Therese von Hagen, Berlin, „Collection“.
1525. P. Scheffer, Karlsruhe, „Blühender Obstbaum“.
1526. Derselbe, „Ernte im Thal“.
1527. Derselbe, „Sommermorgen“.
1528—1532. Anton Engelhardt, Karlsruhe, „Collection“.
1533. Leo Arndt, Berlin, „Radirung nach Balesstieri (Beethovens)“.
1534. Georg Lyahn, Karlsruhe, „Am See“.
1535. Derselbe, „Blüthenzweig“.
1536—1541. Herm. Göbler, Karlsruhe, „Collection“.
1542—1553. E. R. Weiß, Stuttgart, „Collection“ (Blumen).
1554. Prof. Norbert Schrödl, Cronberg, „Herrenbildniß“.
1555. Derselbe, „Herrenbildniß“.
1556. Derselbe, „Herrenbildniß“.
1557. Walter Sintenis, Dresden, „Haarflechterin“ (Bronze).
1558. J. Kowarzil, Frankfurt a. M., „Noli me tangere“ (Broncegruppe).
1559. Rissen nach Entwurfen v. Hellmut Eichrodt.
1560. 2 Rissen von Hanna Erdmannsdorffer.
1561. 2 Rissen von Ella Weiser-Binzen.
1562. Stidereien von A. Nestler.
1563. F. Kampacher, Karlsruhe, „Ofenschirm“.

Museum alter und moderner Stidereien der Kunststiderei-Schule des Badischen Frauenvereins, Lindenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: Neu aufgestellt „Die Kreuzigung Christi mit Jerusalem“. Täglich geöffnet von Morgens 1/2 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg. Militär und Kinder 25 Pfg.

Gottesdienst. — 7. Dezember.

II. Advent.

Evangelische Stadtmiffion,

Bereinshaus Adlerstraße 23.

Sonntagsschule im Vereinshaus: Herr Stadtmiffionar Lieber.
Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Herr Inspektor Diemer.
Sonntagsschule in der Diakonissenhauskapelle: Herr Gymnasiallehrer a. D. Koller.

11 1/4 Uhr Jungfrauenverein.
5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Inspektor Diemer.
Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelstunde Augartenstraße 29: Herr Stadtmiffionar Wabl.
Mittwoch Abend 8 Uhr im Vereinshaus 3. Abonnements-Vortrag (f. d. Anzeige).
Im Evang. Männer- und Jünglingsverein jeden Sonntag Abend 8 Uhr Vortragabend.
Jeden Donnerstag 8 1/2 Uhr Bibelabend.
Jeden Donnerstag 3 Uhr Bädervereinsgana.

Gottesdienst. — 8. Dezember.

Maria Empfängniß.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Hauptkirche St. Stephan.

6 Uhr Korateam mit Generalkommunion für die Jungfrauen-Congregation.
7 Uhr hl. Messe.
7 1/2 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr Kindergottesdienst.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Predigt u. Hochamt.
11 1/4 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
3 Uhr Vesper.
4 Uhr Andacht für die Jungfrauen-Congregation mit Predigt, feierlicher Aufnahme und Prozession.

Bernharduskirche.

6 1/2 Uhr Korate.
7 1/2 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr Kindergottesdienst.
9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
2 1/2 Uhr Herz-Maria-Bruderschaft.
3 Uhr Generalabsolution für Mitglieder des 3. Ordens.

Liebfrauenkirche.

6 1/2 Uhr Korate.
7 1/2 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr Kindergottesdienst.
9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
11 1/2 Uhr hl. Messe.
2 1/2 Uhr Herz-Maria-Bruderschaft.

St. Bonifaciuskirche (Goethestraße).

6 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
6 1/2 Uhr Frühmesse.
9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
2 1/2 Uhr Vesper.

St. Vincenzkapelle.

6 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
7 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Amt.
5 1/2 Uhr Herz-Maria-Bruderschaft.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.

8 1/4 Uhr hl. Messe.

St. Peter- und Paulskirche (Stadthell Mühlburg).

6 Uhr Beichtgelegenheit.
6 1/2 u. 7 1/2 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
7 1/2 Uhr Korateam mit Generalkommunion der Jungfrauen-Congregation.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst.
3 Uhr Festgottesdienst der Congregation mit Predigt, Weiherneuerung, Prozession und Te Deum.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Auferstehungskirche.

Der Gottesdienst fällt wegen auswärtiger Pastoration aus.

L. z. Tr.

8. XII. 02. 1/2 9 U.

Krnzech.